

Pressemitteilung

16.04.12

StudentenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

Einweihung Wohnanlage Moritz-Seebeck-Str. 15

Am 20. April 2012 wird 9.30 Uhr in Jena die neue Wohnanlage des Studentenwerks Thüringen, Moritz-Seebeck-Straße 15, feierlich eingeweiht. Prof. Dr. Thomas Deufel, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Albrecht Schröter, Oberbürgermeister der Stadt Jena sowie Prof. Klaus Dicke, Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena, haben ihr Kommen zugesagt. Studentenwerksgeschäftsführer Dr. Ralf Schmidt-Röh freut sich, mit dieser neuen Wohnanlage die Wohnsituation in Jena weiter zu verbessern. „Mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Thüringen konnte der Neubau einer Wohnanlage in unmittelbarer Nähe zur Ernst-Abbe-Fachhochschule realisiert werden.“

Als Baugrundstück liegt in Nachbarschaft zur Wohnanlage Siegfried-Czapski-Straße. Baubeginn war am 14.06.2011. Nach sechsmonatiger Bauzeit wurde das Gebäude fertig gestellt. Im Januar 2012 zogen die ersten studentischen Mieter ein.

Das neue, dreigeschossige Gebäude wurde in modularer Bauweise errichtet, denn nur so war ein zügiger Bauablauf zu gewährleisten. Diese Bauweise ist stets mit komplizierter Logistik verbunden, um die Anlieferung der entsprechenden Module zu sichern. Das Gebäude stellt durch seine sehr spezielle mehrfarbige Fassadengestaltung ein optisches Highlight dar. Die Mieter gelangen über drei Hauseingänge in die Wohneinheiten. Im Haus können insgesamt 70 Einzelzimmer in jeweils 4-er WGs und einer 2-er WG gemietet werden.

Zur Verbesserung der Energieeffizienz und Einhaltung der ENEV (Energieeinsparverordnung) wurde auf dem Dach des Gebäudes eine Solaranlage mit 47 m² Kollektorfläche errichtet. Damit sollen die Kosten für die Warmwasserbereitung gesenkt werden. Die Solarenergieeinspeisung erfolgt über einen Pufferspeicher.

Für die Innenausstattung der Zimmer wurden moderne, helle Holzmöbel gewählt. Alle Küchen verfügen über Einbauschränke und Küchengeräte. Waschmaschinen und Trockner können im Vorderhaus (Siegfried-Czapski-Straße 2) genutzt werden. Eine Fahrradgarage wird noch gebaut.

Die Baukosten betragen insgesamt rund 2,85 Mio €. 645.000 € wurden durch den Freistaat Thüringen gefördert.